Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 34 (1918)

Heft: 30

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

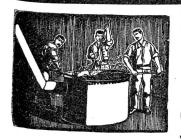
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Brückenisolierungen - Kiesklebedächer

verschiedene Systeme

Asphaltarbeiten aller Art

erstellen

3293

Gysei & Cie., Asphaltsabrik Käpsnach, Horgen

a Celephon 24 a a Goldene Medaille Zurich 1894 a a Celegramme: Asphalt a

Mauerstärfen, aber aus einer besondern Art Backstein mit Betonfüllung verwendet worden (Abbildung 2, a u. h). Die Backsteine haben eine Außenfläche von 26 cm Länge und 30 cm Höhe. Sowohl wagrecht wie lotrecht sind diese Steine gegeneinander versetzt, sodaß ein besserr Berband und eine bessere Ausnützung des Betonkernes als tragender Bauteil entstehen (Abbild. 2a und 2h). Für die Ecken und Enden hat man entsprechende Ecks und Endsteine.

Im Marzili wurden die Holzbarackenbauten besichtigt. Es sind acht Doppelhäuser erstellt, ganz aus Holz, mit dem Boden etwa 25 cm über dem Gelände. Das "Haus" ift 8 m lang und 7 m breit, einstödig, mit 2 Jimmern und einer Wohnfüche. Der Abtritt ist ohne Wasserpüllung, die Küche hat keinen Wasserhahn, sondern das Wasser muß an einem Bentilbrunnen im kreim das Wasser Greien geholt werden. Ein Keller ift nicht vorhanden; es sei denn, daß man den kleinen Raum, von dem aus eine Treppe in den Estrich führt, und der bis zum Gelande hinab und gegen außen mit einer Doppelmand ausgebaut ist, Keller nennen will. Die Wohnung ist von außen durch eine Holztreppe von 2 Tritten zugänglich. Diese Zweizimmerwohnungen kosten rund Fr. 10,000.und werden monatlich mit Franken 35. – verzinst. Der Borteil liegt in der kurzen Bauzeit und in der Möglichstat keit, daß das ganze Haus innert wenigen Tagen abgebrochen und an einem andern Ort wieder aufgestellt werden fann. Ob sich diese Holzbauten auch in einem strengen Winter bewähren, ist freilich eine andere Frage. Bei der Station der Gurtenbahn ift eine zweite solche Baracken-Kolonie erstellt.

So bot der diesjährige Städtetag in Bern auf dem Gebiete des Wohnungsbaues mancherlei Anregung und Belehrung. Namentlich die besichtigten Wohnhäuser und Baracken wird man nicht aus dem Auge verlieren und gelegentlich an Ort und Stelle nachfragen, wie sich einzelne Neuerungen bewährt haben.

Uerschiedenes.

† Malermeister Anton Bueler in Rapperswil starb Schrot und Korn.

im Meisenhändler E. Künzi in Bern starb an 14. Oft. Ellter von 61 Jahren an der Grippe. Er hat inseleistet. Der Berstorbene war Genieoberst und bekleidete die Stelle des Feuerwehrkommandanten viele Jahre lang Muszeichnung.

Muttenz (Baselland) starb am 18. Oktober im Alter 32 Jahren.

(Bern) Malermeister Robert Zbinden in Madretsch don 30 sahren. † Schmiedmeister Karl Frei in Rheinselden starb am 18. Oftober an der Grippe im Alter von 32 Jahren.

Schweizer. Unfallversicherungsanstalt. Während ber ersten sechs Monate ihrer Tätigkeit sind bei der Schweizer. Unfallversicherungsanstalt eingetragen worden 63,713 Betriebsunfälle (wovon 150 Todesfälle) und 10,876 Nichtbetriebsunfälle (wovon 94 Todesfälle), also im ganzen 74,589 Unfälle, wovon 244 Todesfälle.

Schweizerische Mustermesse Basel. Der Regierungsrat wählte zum Präsibenten des Organisationskomitees
der Schweizerischen Mustermesse, in Ersetzung des seinerzeit zurückgetretenen Dr. H. Locher, Regierungsrat, F.
Uemmer, disher erster Bizepräsident. Der disherige zweite
Bizepräsident, Regierungsrat Dr. F. Mangold, wird als
erster Bizepräsident bezeichnet. Als weiterer Delegierter
des Regierungsrates in das Organisationskomitee wird
abgeordnet Regierungsrat Dr. F. Hauser unter Ernennung zum zweiten Bizepräsidenten. Ferner wird zum
Mitglied des Organisationskomitees gewählt: H. Fezler.

Der Verband schweizerischer Arbeitsämter erklärt in seinem Septemberberichte: In den Städten ersorderte die Fertigstellung der Neubauten eine wesentliche Mehrsbeschäftigung von Handwerkern, und auch für ungesernte Arbeiter wurden noch viele Arbeitsgelegenheiten angemeldet. Sine große Zahl Maurer, Mineure, Steinhauer, Brückensbauarbeiter, Erdarbeiter und Handlanger fanden bei den Elektristzierungs urbeiten der Gotthardbahn (Strecke Erstfeld—Giudiasco) Beschäftigung. Dagegen wird die Situation für die Arbeiter und Hüssarbeiter der Metallund Maschinenindustrie, ebenso für das Wirtschafts und Hotelpersonal zusehends ungünftiger; auch in der Landwirtschaft war die Nachfrage nach Arbeitskräften gering.

Gin neuer Kurs für Spielwaren Schnigerei, ber 5-6 Wochen dauern foll, wird am 1. November in Gabmen im Oberhasli (Bern) eröffnet. Die handsgeschnitzten Spielwaren finden befriedigenden Ubsat.

Gine Spielwarenfabrit in Olten, an der Sonnhaldenstraße, wird als neue Industrie geplant.

Gin neues Hodhautengesch für den Kanton Baselsetadt ist laut Beschluß des Großen Rates am 10. Oktober erlassen worden. Dieses Gesetztitt am 1. Januar 1919 in Wirksamkeit und unterliegt dem Reserendum. Der Wortlaut wurde in Nr. 31 des "Kanstonsblatt Baselstadt" vom 16. Oktober publiziert. Es enthält 190 Paragraphen in sechs Abteislungen en eingeteilt: l. Allgemeine Bestimmungen (§ 1—9); II. Beziehungen der Bauten zur Allmend (§ 10—59); III. Feuersicherheit der Gebäude (§ 60—127); IV. Sanitarische Ansorderungen bei der Anlage von Bauten (§ 128 dis 175); V. Solidität der Bauten und Sicherungsmaßregeln (§ 176—182); VI. Durchsührung des Gesetzes und Schlußbestimmungen (§ 183—190).

Eisen und Stahl aus Deutschland. Die Gesantseinfuhr aus Deutschland an Eisen und Stahl und deren Erzeugniffe (Transitware nicht inbegriffen) pro Monat

Guíachíen

im Gebiefe des allgemeinen Maschinenbaues und speziell über Werkzeugmaschinen besorgi:

W. WOLF, Ingenieur, ZÜRICH Brandschenkesfrasse No. 7

Schafzungen

2123

September 1918 beträgt 17,097 t. Davon fallen 15,967 t auf Eisen und Stahl und 1130 t auf eiserne und ftahlerne Fertigfabrikate. In diesen Zahlen find fämtliche Lieferungen für den deutschen Beeresbedarf inbegriffen.

Leipziger Berbstmeffe. Die Schätzung der Befucherzahl der letten Herbst-Mustermesse in Leipzig gründete fich auf die vom Megamt ausgestellten Bescheinigungen für die Fahrt nach Leipzig zu ermäßigtem Preise. Die Zahl von hunderttausend Besuchern sindet eine Bestätigung in den Feststellungen der Fahrkartenausgaben in Leipzig. Während der Megwoche murden von der sächsischen und der preußischen Fahrkartenausgabe sowie von der Filiale des Mitteleuropäischen Reisebureaus im Megamt insgesamt 98,600 ermäßigte Fahrfarten abgegeben. Diejenigen Megbefucher, die ihre Rückreife erft nach Ablauf der Meswoche angetreten haben, find hier= bei nicht mitgezählt.

Albert Seim-Sütte. Am 22. September vollzog der Schweizerische Alpenflub die Einweihung der Albert Heim-Hütte, die durch freiwillige Beiträge einzelner Mitglieder der Sektion Uto auf Bunkt 2546, zwei Stunden oberhalb Realp im Urserental (Uri) im Laufe dieses Sommers errichtet wurde. Eine felten große Berggemeinde, etwa 160 Personen, hatte sich zu dem Ein-weihungsafte eingefunden, der ergreifend und feierlich verlief. Die Hütte, ein fühn auf Granitfelsen errichteter. freistehender, solider Bau, ist das Werk des bekannten Hüttenbaumeisters Stadtrat Kruck und Architett Bräm (Zürich).

Gifenschutz durch Silizium. Wenn metallisches Gifen in der Glühhitze mit Silizium = Tetrachlorid zusammen= gebracht wird, so entsteht Eisenchlorid unter gleichzeitiger Abscheidung von freiem Silizium. Diesen Prozeß hat man bisher lediglich dazu verwandt, um die Glühkörper in eleftrischen Beiz- oder Leuchtvorrichtungen mit einem Siliziumüberzug zu versehen und sie auf diese Beise gegen atmosphärische Ginfluffe zu schützen. Wie neuere Bersuche einer Wiener Firma gezeigt haben, bildet die genannte Reaktion auch die Grundlage, um ganz allgemein Gebrauchsgegenstände aller Art mit einem dichten Uberzug aus Silizium (oder einer Siliziumverbindung) zu versehen, was einen ausgezeichneten Schutz gegen Säureangriffe bietet. Die betreffenden Stücke werden, falls sie aus Eisen bestehen, ebenso wie die Glühkörper in heißem Zustand mit Halogen-Verbindungen des Siliziums behandelt. Nichtmetallische Gegenstände werden vorher mit einem metallischen überzug versehen, der sich

mit den verwendeten Silizium-Berbindungen umzusetzen ("Frankf. 3tg.")

Aus der Praxis. - Für die Praxis.

Fragen.

NB. Berfaufe:, Taufch: und Arbeitogefuche werden unter diese Rubrit nicht aufgenommen; berartige Auzeigen ge-hören in den Inferatenteil bes Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marten (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Abresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marten mitgefchickt werden, fann die Frage nicht auf genommen werben.

1038. Ber hätte einen gut erhaltenen Bellbock, wenn mög-lich mit schmiedeisernen Seitenteilen, für hand- und Kraftbetrieb, billig abzugeben? Offerten mit Beschreibung an Gottfr. Ritschard,

Unternehmer, Deerhosen b. Thun.

1039. Wer liesert Abschnitte oder Abladen, event. Schwarten, in Buchen oder Cschenholz (auch kurze Stücke von 30 cm an)? Offerten an Stielwarensadrik Balker, Bern, Holligenstraße 82-1040. Wer hätte sofort eine dreis oder vierseitige Hobels maschine mit Vorgelege billig adzugeben? Offerten mit Preisans gaben und Beschreibung unter Chiffre 1040 an die Exped.

1041. Wer hat zirka 10—15 m neue Siederohre, 57 oder 60 mm außen, adzugeben? Offerten an H. Käber, Schlösserie.

1042. Wer macht Profpette mit Koftenvoranschlägen und erstellt Trocknungsanlagen von Schnittwaren, sowie Dampsungs-anlagen für buchene Schnittwaren? Offerten unter Chiffre 10^{42} an die Exped.

1043. Ber liefert Maschinen und Berkzeuge zur Torsge-winnung für Handbetrieb, Antrieb mittelst Göppel oder event. auch Krastbetrieb? Offerten an J. Felber, Näfels. 1044. Ber hat 1 Cektromotor (1 HP), 1 Schmiedefener,

fomplett mit Bentilator, Schraubstock, Lochplatte, Ningstock, neu ober gebraucht, abzugeben? Offerten an Gebr. B. & J. Frech, Wagenbauer, Sissach.

1045. Wie viel Krast geben 110 Liter Wasser in der Setunde auf 6½ m Gefäll? Was für Turbinen sind für diese Krast am praktischsten und wer liefert islehe? Offenten zu Neu Wirret.

am praktischsten und wer liesert solche? Offerten an Ant. Birrer, Säger in Daiwil b. Willisau.

1046. Wer liesert Eschenstammholz, rund oder in Latten, von 40 mm? Offerten an Gebr. Withkield, Bäran (Emmental).

1047. Wer hat T-Träger, NP 22—30 in Längen von 4,50 his 5.50 m ghzugehen und 21 messen Wreite? Offerten unter bis 5,50 m abzugeben und zu welchem Preise? Offerten unter

Chiffre 1047 an die Exped.

1048. Wer könnte 2 oder 3 Schwarzblechtafeln von 2, 21/3 oder 3 mm, neu oder gebraucht, abgeben, eventuell auch Streifen ca. 70 cm breit? Offerten an J. Weinmann's Erben, mechan-Werkstätte, Beven.

1049. Ber hatte eine gut erhaltene, eventuell automatische Fassondrehbant für Holzbearbeitung von ca. 1 m Drehlänge ab-zugeben? Offerten unter Chiffre 1049 an die Exped.

1050. Wer kann gütigen Auffchluß geben, wie kleine Risse an Zementwaren, welche aus Kunststeinand glatt hergestellt wer den, vermieden werden könnten? Antworten unter Chiffre 1030

den, bermiteven werden konnten andie Exped.

1051. Wer macht Messingkligeli, 5 mm Durchmesser, mit einem zentrischen Loch von 1½ mm, einseitig versentt, sauber poliert? Die Kugel braucht nicht kalliebriert zu werden. Kleinere Differenzen zulässig. Offerten an Posisach 5218 Seon (Aargan).

1052. Wer hätte eine gebrauchte, starfe Wersbanf abzuseben? Waße und Preis unter Chiffre 1052 an die Exped.

1053. Wer lieser Kegelsugeln? Offerten an Posisach 1379

Siders (Ballis).

